FDP Frankfurt am Main

STELLENWERT THEMA GESUNDHEIT AN FRANKFURTER SCHULEN

18.10.2017

„Schüler, die fit und gesund sind, können dem Unterricht besser folgen, die vermittelten Inhalte besser aufnehmen und auch zu Hause besser lernen“, davon ist Yanki Pürsün, der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Römer überzeugt und fährt fort: „Deshalb interessieren wir uns dafür, wie das Thema Gesundheit von den Schulen aufgenommen wird und haben dazu eine Anfrage an den Magistrat gestellt. Wir wollen wissen: Welche Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention haben die Schulen in Frankfurt in ihre Schulkonzepte und ihren Schulalltag integriert? Welche Programme oder Angebote zum Thema Gesundheit und Bildung ? an denen sich die Schulen beteiligen können ? gibt es in Frankfurt? Ist die Nachfrage groß an der Teilnahme oder besteht Ausbaubedarf?“

„Es gibt viele Möglichkeiten, wie das Thema Gesundheit an Schulen umgesetzt werden kann. Durch verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten soll die Gesundheit von Schülern und Lehrern gefördert werden“, erklärt Yanki Pürsün. Zum Beispiel sei Schule & Gesundheit auch ein eigenes Arbeitsfeld des Hessischen Kultusministeriums. Die Schulen könnten sich im Rahmen der Arbeit von Schule & Gesundheit in Hessen auch als „Gesundheitsfördernde Schule“ zertifizieren lassen. In Hessen hätten von knapp 2000 Schulen über 600 Schulen an dem Schulentwicklungsprozess „Gesundheitsfördernde Schule“ des Hessischen Kultusministeriums teilgenommen. „Mich interessiert, wie es bei uns in Frankfurt aussieht“, bemerkt der Stadtverordnete Yanki Pürsün.

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=1740